

Unterrichtsvorhaben des Faches Spanisch - Abitur 2019

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan verfolgt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen weitestgehend abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden zu fördern und zu entwickeln.

Die Unterrichtsinhalte für das Fach Spanisch fortgeführt orientieren sich an den, in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfeldern (Vorgaben des Landes NRW für das Fach Spanisch - Abitur 2019 und 2020), ein konkreter Lehrwerkbezug besteht nicht. Die im Unterricht eingesetzten Materialien orientieren sich am vielfältigen Angebot bestehend aus Lehrbuchtexten, Themenheften, Liedern, (aktuellen) Zeitungsartikeln, Romanauszügen, Ton- und Bildmaterial, etc..

Grundsätze des Faches Spanisch

- Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt, Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege.
- Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit innerhalb der Lerngruppe und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeitsformen sowie eine strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung rezeptiver Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und dadurch produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt. Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend durch stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

Fachliche Vorgaben

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

- Spanisch GK(f) ab Klasse 8 3-stündig
- Spanisch GK(n) 4-stündig

Wörterbucheinsatz in Klausuren:

- Spanisch neueinsetzend: ab Q1 2. Klausur/ 1. Halbjahr
- Spanisch fortgeführt: ab EF 2. Klausur/ 1. Halbjahr

Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs)
- Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Bewertung der Mitarbeit, Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Kurzvorträgen)
- schriftliche Übungen und Überprüfungen (diese werden der Lerngruppe in der Regel vorab angekündigt)

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

Intervalle:

- nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf

Formen:

- mündliche Rückmeldung: persönliches Gespräch, Elternsprechtag, Schülersprechtag
- schriftliche Rückmeldung: individuelle Beurteilungen/ Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung, Präsentation oder einer mündlichen Prüfung

Überblick über die Verteilung der Klausuren im Fach Spanisch

Q1 Spanisch fortgeführt

Q1 (n)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1. Halbjahr/ 1. Quartal	1	2 UST	Klausur: Teil A: Leseverstehen +Schreiben Teil B: Sprachmittlung
1. Halbjahr/ 2. Quartal	1	2 UST	Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen
2. Halbjahr/ 1. Quartal	1	2 UST	Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen + Sprachmittlung
2. Halbjahr/ 2. Quartal	1	- Partnerprüfung - Prüfungsdauer 20 Min. (plus Vorbereitung)	Mündliche Kommunikationsprüfung: Teil A: monologisches Sprechen Teil B: dialogisches Sprechen

Q2 Spanisch fortgeführt

Q2 (n)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1. Halbjahr/ 1. Quartal	1	3 UST	Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen + Hörverstehen
1. Halbjahr/ 2. Quartal	1	3 UST	Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen + Sprachmittlung
2. Halbjahr/ 1. Quartal	1	3 UST	je nach Vorgaben des Zentralabiturs veränderlich Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen + Sprachmittlung

Abitur 2019

Grundkurs Spanisch fortgeführt - Qualifikationsphase Q1

Unterrichtsvorhaben I

Thema: *El desafío de la pobreza infantil - la formación como llave para salir de la calle*

Bezüge zum Kernlehrplan:

Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftliche Strukturen Lateinamerikas

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt

Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):

El desafío de la pobreza infantil

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**
Soziale Ungleichheit in Lateinamerika
Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: *trabajo infantil vs explotación infantil*
Straßenkinder: *el sueño de una vida mejor*
- **Funktionale kommunikative Kompetenz**
Hörsehverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen entnehmen/ Vermutungen zur Filmhandlung und zum Gemütszustand des/der Protagonisten anstellen
Leseverstehen: längere (authentische) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen
Schreiben: das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen
- **Text und Medienkompetenz**
Spielfilme, *testimonios*, Bilder, etc.
Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten, sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten unter Berücksichtigung eines breiten Welt-/ Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens
Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen

Leistungsmessung:

Klausur

Teil A: Leseverstehen + Schreiben

Teil B: Sprachmittlung

Unterrichtsvorhaben II

Thema: *La crisis económica en España y sus consecuencias - Una generación en movimiento*

Bezüge zum Kernlehrplan:

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt

Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):

España, país de inmigración y emigración

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**
Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher und Erwachsener
aktuelle Protestbewegungen
aktuelle Wirtschaftskrise
la fuga de cerebros - Abwanderung qualifizierter junger Menschen

- **Funktionale kommunikative Kompetenz**
Leseverstehen: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben - eine persönliche Stellungnahme verfassen (z.B. *comentario, blog* usw.)
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen, Meinungen klar und begründet darlegen

- **Sprachmittlung**
Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich und mündlich ins Spanische übertragen, auf Grundlage einer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln und ergänzen

- **Text-/ Medienkompetenz**
Zeitungsberichte, *testimonios*, Blogeintrag, Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen usw.), Grafiken

Leistungsmessung:

Klausur

Teil A: Schreiben

Teil B: Leseverstehen

Sprachmittlung

Unterrichtsvorhaben III

Thema: *España, país de inmigración*

Bezüge zum Kernlehrplan:

Kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit

Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökonomische, gesellschaftliche und politische Herausforderungen und Perspektiven

Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):

España, país de inmigración y emigración

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**
Auswanderungsgründe, *factores de atracción y empuje, la travesía*
Folgen der Auswanderung / Integration: *adaptación vs aislamiento*
- **Funktionale kommunikative Kompetenz**
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und Einüben des zusammenhängenden Sprechens
Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden
Schreiben: Fotos und Grafiken beschreiben und kommentieren, Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen erweiterten Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache mündlich und schriftlich verwenden
- **Text- und Medienkompetenz**
narrative Ganzschrift
sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten

Leistungsmessung:

Klausur

Teil A: Schreiben

Teil B: Leseverstehen

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: *El bilingüismo como faceta de la sociedad española - Cataluña, el País Vasco o Galicia*

Bezüge zum Kernlehrplan:

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien

Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit/ Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):

El bilingüismo como faceta de la sociedad española

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**
Sprachensituation in Spanien (*mono- vs bilingüismo*) / Sprachpolitik
Sprache als Identitätsmerkmal
aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen in ausgewählten *Comunidades Autónomas*
- **Funktionale kommunikative Kompetenz**
Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden
Sprechen: in Präsentationen Meinungen klar und begründet darlegen, Sachverhalte kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren (monologisches Sprechen), an Gesprächen teilnehmen (dialogisches Sprechen) und Einüben des zusammenhängenden Sprechens, eigene Standpunkte darlegen und begründen, sich an einer Diskussion aktiv beteiligen
Schreiben: Fotos und Grafiken detailliert beschreiben und kommentieren Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u.a. weitgehend sichere Verwendung der Zeiten und Modi, Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung und zur mündlichen Interaktion
- **Sprachmittlung:**
bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen und durch eigene Nachfragen das Verständnis sichern
als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen
Informationen adressatengerecht bündeln und ergänzen
- **Text- und Medienkompetenz**
Zeitungsartikel, *testimonios*, Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen), Auszüge aus offiziellen Gesetzestexten (z.B. *Constitución Española, Estatuto*)

Leistungsmessung (Abitur 2018):

Mündliche Kommunikationsprüfung

Teil A: monologisches Sprechen (Bildbeschreibung und -einordnung)

Teil B: dialogisches Sprechen (rollengebundene Diskussion)

Grundkurs Spanisch fortgeführt - Qualifikationsphase Q2

Unterrichtsvorhaben V

Thema: *El turismo en Andalucía y el resto de España - historia, posibilidades, limitaciones hoy y en el futuro*

Bezüge zum Kernlehrplan:

Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit Spaniens

Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):

La convivencia de culturas en Andalucía / Las diversas caras del turismo en España

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**
Massentourismus vs nachhaltiger Tourismus
Auswirkungen auf die Umwelt (Infrastruktur, Landwirtschaft (el mar de plástico) usw.)
atracciones culturales de Andalucía (z.B. Granada, Alhambra, Sevilla, Córdoba usw.)
historia de Andalucía (z.B. *reconquista, los Reyes Católicos* usw.)
- **Funktionale interkulturelle Kompetenz**
Sprechen: in Präsentationen Meinungen klar und begründet darlegen, Sachverhalte kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren (monologisches Sprechen), an Gesprächen teilnehmen (dialogisches Sprechen) und Einüben des zusammenhängenden Sprechens
Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
Fotos und Grafiken beschreiben und Aussagen beurteilen (monologisches Sprechen)
Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten (dialogisches Sprechen)
Schreiben: analytisch-interpretierendes Schreiben / Beiträge zu einem Artikel kommentieren, Fotos und Grafiken detailliert beschreiben und kommentieren
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung des *presente und imperfecto de subjuntivo*,
- **Text- und Medienkompetenz**
Umgang mit diskontinuierlichen und medial vermittelten Texten (Bild-/ Textkombinationen, Grafiken), Gestaltungsmittel, textsortenspezifische sowie grafische Merkmale erfassen und Wirkungsabsichten erkennen
Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen einüben und vertiefen

Leistungsmessung:

Klausur

Teil A: Schreiben

Teil B: Leseverstehen + Sprachmittlung

Unterrichtsvorhaben VI

Thema: *Desde el descubrimiento hasta hoy en día - tradiciones y cultura de un continente*

Bezüge zum Kernlehrplan:

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas

Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):

Chile, sociedad y cultura

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**
Indigenismo (das Volk der *mapuche*)
Perspektiven für ein multiethnisches Zusammenleben
- **Funktionale kulturelle Kompetenz**
Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen
Hörverstehen: detaillierte Aussagen und Einstellungen von Sprechenden erfassen
Schreiben: Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen/ Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen
- **Sprachmittlung:**
bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen und durch eigene Nachfragen das Verständnis sichern
als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen
Informationen adressatengerecht bündeln und ergänzen
- **Text- und Medienkompetenz**
auditive Formate (z.B. Rede, Interviews)
Zeitungsartikel, *testimonios*

Leistungsmessung:

Klausur

Teil A: Schreiben

Teil B: Leseverstehen + Hör(seh)verstehen

Unterrichtsvorhaben VII

Thema: *Chile - el largo camino a la democracia*

Bezüge zum Kernlehrplan:

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas

Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):

Chile , sociedad y cultura

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-)Kompetenzen:**

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**
Diktatur vs. Demokratie
Folgen der Diktatur für Chile heute
Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?
Lebensbedingungen und wirtschaftliche Situation des Landes
- **Funktionale kulturelle Kompetenz**
Hör(seh)verstehen: komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Strategie funktional anwenden
Lesen: Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen
Schreiben: analytisch-interpretierendes Schreiben, das Erstverstehen und die Deutungen kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung und Vertiefung grammatische Phänomene (z.B. reale und ir reale Bedingungssätze, Zeiten der Vergangenheit), auf repräsentative Formen der Aussprache und hispanoamerikanische Varianten einstellen (wenn deutlich gesprochen wird)
- **Text- und Medienkompetenz**
Auszüge aus literarischen Texten (z.B. Skármeta, Allende)
auditive Formate (z.B. Rede, Interviews)
Filmsequenzen

Leistungsmessung:

Klausur

Teil A: Schreiben

Teil B: Leseverstehen + Sprachmittlung